L&R erwartet Wachstum mit energieeffizienten und zukunftssicheren Kälteanlagen

Artikel vom **20. Februar 2025**
Allgemeine Maschinen und Temperiertechnik

Die L+R Kältetechnik GmbH + Co. KG hat 2024 nach eigener Angabe das beste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte erzielt und geht mit einem guten Auftragsbestand ins neue Jahr. In zwei Anwendungsbereichen der industriellen Kältetechnik sieht das Unternehmen eine besonders große Nachfrage. Außerdem besteht Interesse an Industrie-Wärmepumpen.



Beispiel Winterentlastung – Teil der Kühlanlage mit einer Kälteleistung von 1,35 MW für einen nordrhein-westfälischen Hersteller von Kunststoffverpackungen (Bild: L&R).

Der Rückblick von L&R Kältetechnik auf 2024 ist ohne Einschränkung positiv. Der kaufmännische Geschäftsführer Sebastian Rüßmann erläutert dazu: »Wir hatten das beste Geschäftsjahr seit der Firmengründung 1991, sind mit einem guten und hohen Auftragsbestand ins neue Jahr gegangen und arbeiten darüber hinaus an zahlreichen großen und technisch anspruchsvollen Projekten, die sich noch in der Angebotsphase befinden.«



CFO Sebastian Rüßmann (Bild: L&R).

Das ist für einen (Sonder-)Maschinenbauer eine ebenso erfreuliche wie ungewöhnliche Geschäftslage, für die es mehrere Erklärungen gibt: »Zum einen projektieren und bauen wir aktuell viele Kälteanlagen für Kunststoff verarbeitende Unternehmen. Das ist der größte Markt für industrielle Kältetechnik und da alle Anwender von Kälteanlagen die Anforderungen der F-Gase-Verordnung umsetzen müssen, nach der z. B. ab 2030 nur noch ein sehr eingeschränkter Service von Kälteanlagen mit fluorhaltigen Kältemedien möglich ist, müssen viele Betriebe bis dahin umrüsten.« L&R empfiehlt in diesem Fall Kälteanlagen mit natürlichen Kältemitteln und hat hier umfassende Erfahrung vorzuweisen. Die Anlagen sind zukunftssicher und auch sehr energieeffizient, sodass Anwender häufig von beachtlichen Energieeinsparungen profitieren. Zudem können BAFA-Fördermittel für solche Kälteanlagen beantragt werden.



Mit dem Neubau einer 11.000 m² großen Produktionshalle verdoppelte die Firma egeplast ihre Kapazitäten im Bereich polymere Rohrsysteme. Traditionell waren bei der Planung hohe Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gefordert. Nach diesen Maßgaben projektierte und installierte L&R eine Kälteanlage mit Propan (R290)-Kältemittel, die 18 °C kaltes Wasser für die Kühlung der Produktionsanlage liefert und mit einer Rücklauftemperatur von 22 °C der Rückkühlung zuführt. Der Leistungsbedarf der Kälteversorgung ist auf vier identische Kältemaschinen mit je 550 kW Kühlleistung aufgeteilt, die jeweils in einem Container untergebracht sind (Bild: L&R).

Wachstum mit Tiefkältetechnik

Als zweiten besonders wachstumsstarken Markt sieht das Unternehmen Sonderanlagen für die Tiefkältetechnik. André Rüßmann, Geschäftsführer Technik, erläutert dazu: »Die Pharmaindustrie und viele Lebensmittelhersteller investieren in neue und effiziente Anlagen für die Produktion und Lagerung ihrer Erzeugnisse. Hier sind wir an anspruchsvollen Projekten beteiligt und können dabei große Expertise einbringen, z. B. bei der Tiefkühllagerung von sensiblen Vorprodukten der Pharmaindustrie wie Blutplasma.«



CTO André Rüßmann (Bild: L&R).

Ein drittes, wenn auch noch kleines Anwendungsfeld mit überdurchschnittlichem Wachstum, ist die Energietechnik mit Fokus auf grüne Energieträger wie Wasserstoff. »In diesem Bereich haben wir uns frühzeitig engagiert und z. B. Wasserstofftankstellen mit Tiefkältetechnik ausgerüstet. Jetzt kommt auch die Erzeugung von grünem Wasserstoff und deren Infrastruktur in Schwung«, erklärt Sebastian Rüßmann. »Wir arbeiten z. B. an einem Projekt zur Lagerung von Wasserstoff im großen Maßstab und rechnen damit, dass die Kühlung von Wasserstoff ein konstant attraktiver Markt für uns sein wird.« Ebenfalls zum Einsatzbereich der Energietechnik gehört der vierte Wachstumsmarkt von L&R. André Rüßmann: »Immer mehr Unternehmen interessieren sich für die Kopplung von temperaturgeführten Prozessen mithilfe von Industrie-Wärmepumpen. Sie bieten ein sehr großes Energieeinsparpotenzial und minimieren auch den CO2-Fußabdruck. Aktuell projektieren wir unter anderem zwei Anlagen mit je 800 kW Wärmeleistung und sind sehr zuversichtlich, dass sich Wärmepumpen in der Industrie durchsetzen, auch bei der Versorgung von Quartieren mit Nahwärme – zumal es für solche Anlagen auch höhere BAFA-Fördersätze gibt als für energieeffiziente Kälteanlagen.«

Aktuelle Herausforderungen

»Auch wenn das angesichts der allgemeinen Lage Luxusprobleme sein mögen – unter der Bürokratie und der zunehmenden Regulierung leiden wir genauso wie die gesamte Industrie. Und wer wächst, spürt natürlich besonders den Fachkräftemangel. Hier sind wir sehr engagiert, aber das müssen wir auch sein – mit einer hohen Ausbildungsquote, Kooperationen mit Schulen und vielen ›Benefits‹ für die Mitarbeitenden.
Glücklicherweise bieten wir anspruchsvolle Aufgaben: Kältetechnik ist komplex, und bei uns ist keine Anlage wie die andere. Und unsere Anlagen tragen zur Einsparung von Energie und CO2-Emissionen bei. Das ist uns wichtig, und das schätzen auch gerade die jüngeren Bewerberinnen und Bewerber«, so Sebastian Rüßmann zu den aktuellen Herausforderungen für die L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG.

Hersteller aus dieser Kategorie

Regloplas AG
Spühlstr. 6
CH-9016 ST. GALLEN
0041 71 2825800
info@regloplas.com
www.regloplas.com
Firmenprofil ansehen

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda
0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
Firmenprofil ansehen

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag